



Der kaputte Tontopf

Hindu, Indien

Aus dem Englischen übersetzt von Sarah Vollmer

Es war einmal ein Bauer, der jeden Tag zwei Tontöpfe runter zum Fluss trug, um Wasser zu holen. Jeder Tontopf hing jeweils an einem Ende einer Stange, die der Bauer quer über seinem Nacken und die Schultern trug. Den einen Tontopf trug er auf der rechten Seite. Dieser Tontopf war neu und glänzend und perfekt in jeder Hinsicht. Den zweiten Tontopf trug er auf der linken Seite. Dieser Tontopf war älter, so alt, dass er einen Riss an einer Seite hatte.

Jeden Tag, brachte der neue Tontopf das ganze Wasser zurück, das der Bauer am Fluss hinein geschöpft hatte. Aber der kaputte Tontopf, der einen Riss an der Seite hatte, verlor Wasser. Den ganzen langen Weg entlang vom Fluss zurück zum Haus tropfte hinter dem Bauern das Wasser aus dem kaputten Tontopf. Dies ging so Tag für Tag. Der perfekte Tontopf brachte das ganze Wasser zum Haus und war stolz auf seine Fähigkeiten. Aber der kaputte Tontopf behielt nur etwa die Hälfte von seinem Wasser.

Der kaputte Tontopf begann sich schrecklich zu fühlen. „Da stimmt etwas nicht mit mir“, dachte er. Der perfekte Tontopf bringt das ganze Wasser zurück. Mein Herr bekommt den ganzen Lohn für seine Mühe. Ich jedoch bin nur fähig ihm die Hälfte des Lohns für seine Mühe zu geben. Ich schäme mich so, weil ich nicht perfekt bin.

Nach 2 Jahren hielt der kaputte Tontopf es nicht mehr aus.

Er fühlte sich wie ein Versager und sprach zu dem Bauern. „Herr, ich schäme mich so. Ich muss mich bei dir entschuldigen. Ich bin nur fähig, die Hälfte meines Wassers zum Haus zu bringen, weil der Riss an meiner Seite den ganzen Weg entlang zu deinem Haus das Wasser heraustropfen lässt. Nur weil ich nicht perfekt bin, bekommst du nur die Hälfte des Wertes deiner Arbeit. Du solltest mich loswerden!“

Der Bauer sagte zum dem Tontopf, „Tontopf, verzweifele nicht. Schau hinter dich. Siehst du nicht diese wunderschönen Blumen entlang des Weges den ich jeden Tag entlang gehe? Sie sind an der linken Seite des Weges, dort wo ich dich trage. Aber sie sind nicht auf meiner rechten Seite. Tontopf, ich habe immer von deiner Besonderheit gewusst. Deshalb habe ich Blumensamen entlang des Weges bis zum Fluss gesät und du hast diese Samen jedes Mal gegossen als wir nach Hause gingen. Ich danke dir, seit 2 Jahren habe ich jeden Tag frische Blumen in meinem Haus. Ich danke dir, kaputter Tontopf. Du bist etwas Besonderes.“

